



VERBAND BINATIONALER FAMILIEN
UND PARTNERSCHAFTEN, iaf e.V.



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
- gemeinsam klüger werden -

Lesung und Diskussion

Noah Sow liest aus ihrem Buch

Deutschland Schwarz Weiß Der alltägliche Rassismus

„Rassismus ist kein Schwarzes, sondern ein weißes Problem“ stellt Noah Sow klar und zeigt in allgemein verständlicher Sprache rassistische Strukturen im deutschen Alltag auf. Noah Sow konfrontiert den weißen Leser mit dem Wahnsinn des alltäglichen Rassismus und den Schwarzen Leser mit alt bekannten, und humorvollen Antworten auf dumme Fragen.

Termin: **Donnerstag, den 23.4.2009**

17:00 Uhr

Ort: Kulturladen St. Georg

Alexanderstraße 16

20099 Hamburg

Eintritt: 2 €

Im Anschluss an die Lesung sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich an folgenden Themen-Tischen auszutauschen:

Alltagsrassismen in der Einwanderungsgesellschaft
(Moderation: Friederike Wirtz, Umdenken e.V.)

Kinder und Rassismus
(Moderation: Daniela Schaper, Dipl. Sozialpsychologin)

Weiß sein
(Moderation: Cornelia Pries, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.)

Noah Sow, in Bayern geboren und aufgewachsen, arbeitet seit ihrem achtzehnten Lebensjahr fürs Radio. Weithin bekannt geworden ist sie vor allem als Moderatorin in Personality-Sendungen bei WDR Einslive, HR3, Radio Fritz und YouFm sowie durch zahlreiche TV-Aktivitäten. Seit 1998 lebt Noah Sow in Hamburg. Die vielseitig talentierte Musikerin, Sprecherin, Hörspielautorin, Autorin und Produzentin hat sich auch als Komponistin und Sängerin einen Namen gemacht. (www.deutschlandschwarzweiss.de/die_autorin.html)

Kontakt:

**Verband binationaler
Familien und Partnerschaften
iaf e.V.**

Eidelstedter Weg 64
20255 Hamburg
Fon: 040-44 69 38
Fax: 040-448 098 73
hamburg@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

**umdenken
Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung HH e.V.**

Max-Brauer-Allee 116
22765 Hamburg
Fon: 040-389 52 70
Fax: 040-380 93 62
info@umdenken-boell.de
www.umdenken-boell.de

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.